



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-6070
FAX + 49 (0)30 18-17-53351

Nur per E-Mail: b. [REDACTED] ifme63dtck@fragdenstaat.de

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**
HIER **Erwerbsmigration: Derzeitige Wartezeiten für die
Beantragung nationaler (D) Visa zum Zwecke der
Arbeitsaufnahme (diverse AVen)**
BEZUG Ihre Anfrage vom 12.07.2018, Eingangsbestätigung vom
13.07.2018
ANLAGE
GZ 505-511.E-IFG 309-2018 (bitte bei Antwort angeben)

REFERAT: 505-IFG

IFG-Anfragen@diplo.de
www.auswaertiges-amt.de

Berlin, 16.07.2018

Sehr geehrte [REDACTED]

auf Ihre o.g. Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) teile ich Ihnen folgendes mit:

Die Vergabe von Terminen zur Antragstellung für nationale Visa erfolgt weltweit dezentral durch die über 170 Auslandsvertretungen für ihren jeweiligen Amtsbezirk. Die Terminverfügbarkeit ist abhängig von der am jeweiligen Dienort bestehenden Nachfrage und den Bearbeitungskapazitäten der Auslandsvertretung. Sofern Wartezeiten bestehen, werden diese in der Regel getrennt nach Visakategorien auf den Webseiten der Auslandsvertretungen veröffentlicht oder sind dort zu erfragen. Eine kontinuierliche Erfassung der schwankenden Wartezeiten findet nicht statt.

An Standorten und für Visakategorien mit besonders hoher Nachfrage wurde ein System eingeführt, das es den Antragstellerinnen und Antragstellern ermöglicht, ihren

Antragswunsch auf einer bei der Auslandsvertretung geführten Liste zu registrieren. Dies betrifft z.T. auch den Aufenthaltswitz zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Die Auslandsvertretung vergibt die Termine zur Antragstellung in der Reihenfolge der Registrierung auf dieser Liste. Terminregistrierungslisten haben sich in der Praxis bewährt, denn sie erlauben allen Antragstellern ihren Terminwunsch registrieren zu lassen und ermöglichen den Auslandsvertretungen die vorhandenen Bearbeitungskapazitäten effizienter einzusetzen. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, die Rolle von unseriösen, sogenannten „Visabüros“ einzudämmen.

Dieses Schreiben ergeht kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Regine Ganter

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung):

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Auswärtigen Amt in Berlin oder Bonn erhoben werden.